

Stadt Würzburg

Bezeichnung:	Eilantrag zur Impfpriorisierung von Familienangehörigen Pflegebedürftiger - zur Behandlung im Stadtrat am 28.01.2021
von:	Adam, Claudia 3. berufsm. Bürgermeisterin Jörg, Judith CSU-Stadtratsfraktion
Datum:	27.01.2021, 18:15
Beratung:	- keine -

Der folgende Antrag wird weiterverfolgt:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragen wir, auch namens der CSU-Stadtratsfraktion:

Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit es möglich ist, Familienangehörige von Pflegebedürftigen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften prioritär impfen zu lassen.

Begründung:

Da aus durchaus nachvollziehbaren Gründen eine Priorisierung der Bevölkerung anhand verschiedener Faktoren Alter, Erkrankungen, Systemrelevanz, erhöhte Ansteckungsgefahr oder aufgrund des Berufs erfolgt ist, regen wir an die Gruppe der Familien mit schwererkranken Mitgliedern ebenfalls prioritär zu impfen.

Um unseren Antrag klar zu stellen, schildern wir einen konkreten Fall. Eine Familie (Mutter, Vater, Kind1 (Mukoviszidose), Kind2) leben in einem Haushalt.

Kind1 ist körperlich so geschwächt durch die Grunderkrankung, dass jeder Kontakt mit einer infizierten Person sein könnte.

Aus diesem Grund dürfen weder das Geschwisterkind in die Schule, noch Mutter und Vater zum Arbeiten. Die Familie muss Einkaufsdienste in Anspruch nehmen, um keinerlei Kontakt zu möglichen Infizierten zu haben. Das bedeutet für alle Beteiligten seit Monaten eingesperrt zu sein. Um diesen Familien wieder ein Leben außerhalb der eigenen vier Wände zu geben und ihnen trotzdem die Möglichkeit der Pflege ihres kranken Kindes zu geben ist eine Impfung nötig. Diese verringert das Risiko für das vorerkrankte Kind selbst zu erkranken.

Der Antrag ist eilbedürftig, da für diese wenige Familien dieser Zustand so schnell wie irgendmöglich beendet werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claudia Adam gez. Judith Jörg